

## Einladung zur 4. europaweiten Meisterschaft im Lassowerfen

### 4th European Competition Dummy Ranch Roping Groundwork and Horseback



### Liebe Ropingfreunde!

Es freut mich besonders Euch diese Einladung zur 4ten Europameisterschaft nun zustellen zu können. Nachdem die Gastgeberländer Österreich, Ungarn und letztes Jahr Deutschland waren, ist es dieses Jahr doch fast selbstverständlich die Schweiz. Ich denke immer wieder gerne an meinen Besuch in Nassig und die unvergesslichen Tage mit Euch Ropern zurück. Deshalb ist es mir auch ein Anliegen, dass Ihr Euch dieses Jahr genauso wohl fühlt und hoffentlich noch lange und gerne an diesen Anlass zurückdenkt.

Als Gründungs- und Vorstandsmitglied der Swiss Ranch Horse Association (SRHA) bin ich überzeugt, dass wir an diesen beiden Tagen einen guten Mix für alle finden aus Ranch Reiten, Ranch Ropen und vor allem auch aus kollegialem Beisammensein.

Der Austragungsort Matzendorf SO liegt in der Nähe von Oensingen (zwischen Olten und Solothurn). Ich konnte mit der unkomplizierten Gemeindeverwaltung vereinbaren, dass wir für mind. 50 Leute eine günstige Unterkunft mit Dusche, WC bekommen. Weitere Informationen zum Anlass auf [www.ranch-roping.ch](http://www.ranch-roping.ch)  
Es grüsst Euch aus der Schweiz

Peter Markwalder

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Markwalder'.



# 4<sup>th</sup> European Competition

Ausschreibung Matzendorf 8./9. Oktober 2011

## Dummy Ranch Roping

Greenhorn, Advanced, Vaquero, Lady, Team Parcours  
Groundwork & Horseback



Datum	Samstag / Sonntag, 8./9. Oktober 2011
Austragungsort	Matzendorf, Reitanlagen Sport & Horses und Riding Sport Arena, Matzendorf SO
Infrastruktur	Halle 30x60m halb gedeckt, Halle 30x60m, Parking für PW und Hänger. Camping möglich.
Organisation	Veranstalter: Swiss Ranch Horse Association Organisator: Peter Markwalder 076-378'10'08 <a href="mailto:tph@bluewin.ch">tph@bluewin.ch</a> Show Office: Christine Ebi 079-777'09'66 <a href="mailto:chris.ebi@bluewin.ch">chris.ebi@bluewin.ch</a>
Richter	Jürgen von Bistram (D), Heiri Estermann (CH)
Ringstewardess	Marion Baselgia (CH)
Klassen Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Greenhorn:</b> Einsteigerklasse für alle (nur Groundwork)</li><li>• <b>Advanced:</b> Fortgeschrittene Ranch Roper (nur Groundwork)</li><li>• <b>Vaquero:</b> Für die Ranch Ropingspezialisten geht es hier (zusammengezählt mit Horseback) um den Einzug in den Final um den Europameister.</li><li>• <b>Team Parcours:</b> Für alle Ranch Roper möglich (nur Groundwork)</li><li>• <b>Lady Cup:</b> Für alle Ranch Roper möglich (nur Groundwork)</li><li>• <b>Horseback:</b> Für alle möglich, aber für den Einzug in den EM-Final notwendig.</li></ul>
Mehrfachstarts	Bei Greenhorn, Advanced und Vaquero nicht möglich. Alle anderen sind offen für alle.
Pferde	Werden aus den Reihen der SRHA-Reiter zur Verfügung gestellt. Sie werden zugelost.
Regelbuch	Das Reglement ist auf <a href="http://www.ranch-roping.ch">www.ranch-roping.ch</a> einzusehen.
Starterzahl	Die Starterzahl pro Klasse resp. Prüfung ist limitiert. <b>Die Anmeldung wird in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt</b> und per E-Mail bestätigt. TeilnehmerInnen werden kontaktiert, wenn ihre Anmeldung nach Erreichen der maximalen Starterzahl eintrifft. Es wird eine Warteliste erstellt.
Anmeldung	Bis zum <b>5. Sept 2011</b> per Post oder E-Mail gemäss Nennformular
Überweisung	Bis zum 5. Sept. 2011 gemäss Postkonto auf dem Nennformular. Alle Spesen zu Lasten des Ueberweisers. Bei Sammelanweisungen alle Nahmen der Starter angeben.
Nachnennungen	Ab dem 5. Sept. 2011 für Ranch Roping EM + CHF 30.- pro Nennung
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen und muss auch die Risiken bei Veranstaltungen im Pferdesport abdecken. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.
Preise	Für den Europameister und den Vize ein tolles Buckle zur Erinnerung. Alle anderen Klassen Trophäen und Sachpreise.
Ordnung	Die Teilnehmer werden gebeten, die Anlage so zu verlassen, wie sie diese vorgefunden haben. Auf der gesamten Reitanlage darf nur mit Startnummer geritten werden. Hunde sind an der Leine zu führen.
Verpflegung Unterhaltung	Der Besitzer der Anlage sorgt im Festzelt für Essen und Getränke. Am Samstagabend ab 20h ist eine Live Country Band geplant oder aber Country Music aus der Konserve.
Provisorischer Ablauf	<b>Freitag</b> ab 14 Uhr freies Training. <b>Samstag und Sonntag</b> ab 8 Uhr Prüfungen Ranch Roping EM und GRC. Das Programmheft wird per E-Mail zugestellt und kann unter <a href="http://www.ranch-roping.ch">www.ranch-roping.ch</a> eingesehen werden.

# Austragungsregeln (Update 11.7.2011)

Die Regeln sind frei für diesen Wettbewerb ausgelegt in Anlehnung an die bisherigen Veranstaltungen in Österreich, Ungarn und Deutschland

## Allgemeines

- Am Tag vor dem ersten Wettbewerb kann jeder Teilnehmer am freien Training mitmachen. Dabei können die geforderten Aufgaben nachgefragt und auf Wunsch auch demonstriert werden.
- Bei allen Wettbewerben ist Westernkleidung mit Hut oder Cap vorgeschrieben.
- In den Klassen Greenhorn, Advanced und Vaquero sind keine Mehrfachstarts erlaubt. Jeder Teilnehmer darf nur in einer dieser Klassen melden.
- In allen Prüfungen, ausser „Greenhorn“ muss der Wurf vom Teilnehmer vor der Durchführung laut angesagt werden. Eine Korrektur ist nicht zulässig.
- Jede Prüfung darf nur mit einem Rope geworfen werden, das Tauschen des Ropes während des Wettbewerbes ist nicht gestattet.
- Die Schlinge muss um den Hals geworfen werden, muss aber nicht zugezogen werden.
- Der Wurf ist ungültig und darf nicht wiederholt werden, wenn
  - ein anderer als der angesagte Wurf ausgeführt wurde
  - ein Wurf nicht für die Klasse zugelassen ist
  - nur die Hörner gefangen werden
  - bei nachträglichem Korrigieren des Wurfes (z.B. wenn die Schlinge an nur einem Horn hängen geblieben ist).
  - dem Werfer während oder unmittelbar nach dem Wurf alle Coils aus der Hand fallen
  - die Entfernungsbegrenzung überschritten wird
- Bei den Würfen um die Hinterbeine muss die Schlinge vor den Hinterbeinen so zum Liegen kommen, dass das Tier beim Vorgehen in diese hinein treten und auf beiden Beinen gefangen würde.
- Bei Würfen um die Hüfte muss die Schlinge auf der Hüfte und vor den Hinterbeinen so zum Liegen kommen, dass das Tier beim Vorgehen in diese hinein treten und auf beiden Beinen gefangen würde.
- Die besten 6 aus den Prüfungen „Vaquero“ und „Horseback“ sind im Finale um den Europameister im Ranch Roping 2011. Die Aufgaben für das Finale werden erst vor Ort bekannt gegeben. Jeder Roper beginnt im Finale wieder mit 0 Punkten.
- Auf dem Scoresheet der jeweiligen Klasse wird von den Richtern ein Wurf bei „ungültig“ mit 0 Punkten und bei „gültig“ mit den entsprechenden Punkten für den Teilnehmer auf dem Scoresheet eingetragen.

- Bei Zeitüberschreitung wird pro angefangene 20 Sekunden 1 Punkt abgezogen.
- Die Richter sind für die Zeitnehmung verantwortlich und geben den Start und das Ende klar bekannt. Die Zeit wird auf dem Scoresheet notiert und kann bei Gleichstand von den Richtern als Tie verwendet werden.
- Bei Punktegleichstand um Platz 1 oder 2 wird ein weiterer Durchgang durchgeführt. Die Entfernung zum Ziel wird um einen Meter vergrößert. Bei erneutem Punktegleichstand wird die Entfernung nochmals um einen Meter vergrößert. Sollte nochmals ein Punktegleichstand entstehen, entscheiden KO-Würfe, welche von den Richtern bestimmt werden.
- Die Entscheidungen der beiden Richter sind bindend. Es gibt nur einen Score.
- Proteste müssen gemäss gültigem Regelbuch der SRHA eingereicht werden.
- Die Scoresheets werden nach der Prüfung zur Einsicht ausgehängt.
- Evtl. Änderungen werden vor Beginn der Klasse bekannt gegeben. Mit der Anmeldung akzeptiert der Starter die Austragungsregeln.



# Bestimmungen für die einzelnen Prüfungen

## 1. Greenhorn Zeitlimit: 6 Minuten

Die Prüfung „Greenhorn“ ist für die Anfänger im Dummy Ranch Roping reserviert. Teilnehmer, die bereits 2008, 2009 und/oder 2010 in der Klasse Greenhorn gestartet sind, dürfen nicht mehr in dieser Klasse antreten.

Rund um den Dummy wird ein Kreis gezogen, welcher in 8 Sektoren (P1 - P8) eingeteilt wird. Der Start erfolgt bei der Position 1 und wird in der Uhrzeigerrichtung fortgesetzt. P1 ist Blickrichtung Kopf, P5 ist der Schwanz,..... Das Ziel ist, den Dummy aus jeder der 8 Positionen mit einem beliebigen Wurf Overhand, Side Arm, Offside, um den Hals zu fangen. Jeder gültige Treffer zählt 2 Punkte. Die Entfernung zum Dummymittelpunkt beträgt ca.3 1/2 Meter.

---

## 2. Advanced Zeitlimit: 5 Minuten

Die Prüfung „Advanced“ ist für Roper mit etwas Erfahrung gedacht, die sich aber noch nicht zu den Vaqueros zählen. Teilnehmer, die 2008, 2009 oder 2010 in der Klasse „Greenhorn“ gestartet sind, dürfen in dieser Klasse antreten.

Rund um den Dummy werden zwei Kreise gezogen, welche in 8 Sektoren (P1 - P8) eingeteilt werden. Der Start erfolgt bei der Position 1 und wird in der Uhrzeigerrichtung fortgesetzt. P1 ist Blickrichtung Kopf, P5 ist der Schwanz,..... Bei diesem Bewerb beträgt die Entfernung zum Dummymittelpunkt 4 Meter. Das Ziel ist, den Dummy aus jeder der 8 Positionen mit einem vorgeschriebenen Wurf um den Hals zu fangen.

P1: Overhand	2 Punkte	oder Backhand	3 Punkte
P2: Overhand	2 Punkte	oder Side Arm	2 Punkte
P3: Side Arm	2 Punkte		
P4: Overhand	2 Punkte	oder Side Arm	2 Punkte
P5: Overhand	2 Punkte	oder Houlihan	3 Punkte
P6: Overhand	2 Punkte	oder Houlihan	3 Punkte
P7: Offside	2 Punkte	oder Backhand	3 Punkte
P8: Offside	2 Punkte	oder Side Arm Open	3 Punkte

### **Zusatzpunkte:**

Für guten bzw. schlechten Wurfstil kann der Richter einen Punkt abziehen bzw. zugeben.

---

## 3. Vaquero Zeitlimit: 10 Minuten

Bei der Prüfung **Vaquero** beträgt die Entfernung zum Dummymittelpunkt bei Head- und Hip Shots mindestens 5m maximal 8m. Bei den Heel Shots beträgt die Entfernung zu den Hinterbeinen ungefähr 1m (liegt im Ermessen des Werfers).

Der Bewerb beginnt bei der Position 1 und wird in der Uhrzeigerrichtung fortgesetzt.

P1 ist Blickrichtung Kopf, P5 ist der Schwanz,..... Nachdem der Starter die 8 Head Shots (P1-P8) abgeworfen hat, sind aus den Positionen 3, 5 und 7 die Hinterbeine mit einem Hip Shot und danach aus den Positionen 4A, 5A und 6A die Hinterbeine mit einem Heel Shot zu fangen. Jeder Wurf darf nur einmal gezeigt werden. Ausführung als One-Swing gilt als andere Ausführung und muss entsprechend angesagt werden.

Folgende Würfe sind für die Prüfung **Vaquero** zulässig:

**Head Shots:**

Overhand (Overhead)	2 Punkte
Side Arm	2 Punkte
Offside (Side Arm Reverse)	2 Punkte
Backhand Reverse	3 Punkte
Backhand Forward	4 Punkte
Houlihan	3 Punkte
Side Arm Open	3 Punkte
Fallen Skirt	4 Punkte
Black Well	4 Punkte
Scoop Loop	4 Punkte
Del Viento (The Wind)	6 Punkte
Contra Viento	9 Punkte
Johnny Blocker (Rodado/Turn over)	6 Punkte
Lazo Del Oro (Ocean Wave)	8 Punkte

**Hip Shots:**

Forehand Hip (Pial Verijero Derecho)	2 Punkte
Ride To The Left (Pial Copijado)	3 Punkte
Fallen Skirt Hip	4 Punkte
Scoop Loop	4 Punkte
Backhand Reverse	3 Punkte
Backhand Forward	4 Punkte
Offside over the Hip	4 Punkte
Side Arm over the Hip	4 Punkte
The Ears	6 Punkte
Pial Del Viento (The Wind Hip)	8 Punkte
Contra Viento	9 Punkte

**Heel Shots:**

Side Arm	2 Punkte
Back Hand	3 Punkte
Reach and Measure	4 Punkte

**Zusatzpunkte:**

Wird ein Wurf als One-Swing ausgeführt, gibt es zwei Zusatzpunkte.

Die Grundentfernung beträgt 5m.

Für den Wurfstil können die Richter einen Punkt zugeben bzw. abziehen.

**4. Lady Cup Zeitlimit: 5 Minuten**

Das Ziel ist, den Dummy aus jeder der 8 Positionen mit einem vorgeschriebenen Wurf um den Hals zu fangen. Die Grundentfernung beträgt 4m.

P1: Overhand	2 Punkte	oder Backhand	3 Punkte
P2: Overhand	2 Punkte	oder Side Arm	2 Punkte
P3: Side Arm	2 Punkte		
P4: Overhand	2 Punkte	oder Side Arm	2 Punkte
P5: Overhand	2 Punkte	oder Houlihan	3 Punkte
P7: Offside	2 Punkte	oder Backhand	3 Punkte
P8: Offside	2 Punkte	oder Side Arm Open	3 Punkte

**Zusatzpunkte:**

Wird ein Wurf als One-Swing ausgeführt gibt es einen Zusatzpunkt.  
Für guten bzw. schlechten könne die Richter einen Punkt zugeben bzw. abziehen.  
Es zählt die schnellere Zeit bei Punktgleichstand.

---

### **5. Team Parcours (Heading and Heeling)**

Diese Prüfung wird paarweise (im Team) gestartet. Verschiedene Dummy´s werden zuerst vom Header und anschließend vom Heeler beworfen. Bei den Head Shots ist der Dummy um den Hals zu fangen. Bei den Heel Shots muss die Schlinge so platziert werden, dass das Tier beim Vorwärtssteigen in die Schlinge treten würde. Würfe können frei gewählt werden. Header und Heeler können ihre Position jeder Zeit tauschen. Die Würfe werden bepunktet wie bei der Prüfung Vaquero. Die Zeitmessung beginnt nach überschreiten der Startlinie und endet, nachdem beide Roper die Ziellinie überschritten haben. Es zählt die schnellere Zeit.

---

### **6. Horseback**

Offene Prüfung für alle, zählt aber nur mit „Vaquero“ zusammen zum Einzug in den Final für den Europameister. Die Bepunktung der Würfe erfolgt wie bei der Prüfung „Vaquero“. Auf einen Dummy sind auszuführen: 3 Head Shots und 3 Heel- oder Hip Shots aus beliebiger Position. Die Entfernung für die Head- und Hip Shots beträgt mind. 5m, für die Heel Shots ca. 1-2m.





# 4<sup>th</sup> European Competition

Nennung Matzendorf 8./9. Oktober 2011

## Dummy Ranch Roping

Greenhorn, Advanced, Vaquero, Lady Cup, Team Parcours  
Groundwork & Horseback



<b>Übernachtung</b>	Name: _____	<b>Einsenden an:</b> Christine Ebi Bergstrasse 54 <b>8712 Stäfa</b>  TEL 079 777 09 66 <a href="mailto:chris.ebi@bluewin.ch">chris.ebi@bluewin.ch</a>	
	Name: _____		
	Name: _____		
	Name: _____		
<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag <input type="checkbox"/> Sonntag			
<b>TeilnehmerIn</b>	Name: _____ Vorname: _____		
	Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____		
	Nation: _____ E-Mail: _____ @ _____		
<b>Prüfungen</b>	<input type="checkbox"/> 1. Greenhorn ( Anfänger noch nicht an EM gestartet)	20.--	
	<input type="checkbox"/> 2. Advanced ( erfahrene Roper)	20.--	
	<input type="checkbox"/> 3. Vaquero ( für unsere besten Roper)	20.--	
	<input type="checkbox"/> 4. Team Parcours (offen für alle, Betrag pro Roper) Name des Partners: _____	15.--	
	<input type="checkbox"/> 5. Lady Cup (offen für alle Damen)	20.--	
	<input type="checkbox"/> 6. Horseback (offen, aber Vaqueros haben Vorrang)	30.--	
<b>Office</b>	<input type="checkbox"/> Übernachtungen im Massenlager pro Nacht und Person	15.--	
	Einschreibgebühr <b>Office Fee</b>		25.--
	Nachnenngebühren <b>Ab dem 7. Sept. 2011 gemäss Ausschreibung</b>		
	<b>Total                      =&gt;</b>	Christine Ebi, Bergstrasse 54, 8712 Stäfa "Ranch Roping EM 2011" Postkonto 80-655063-0	

Die Starterzahl pro Klasse resp. Prüfung ist limitiert. **Die Anmeldung wird in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt** und per E-Mail bestätigt. Nachmeldungen müssen nicht akzeptiert werden. Bei Zahlungen aus dem Ausland beachten, dass anfallende Transferspesen zu Lasten des Auftraggebers gehen. Alle Beträge in Schweizer Franken.

Der Teilnehmer betätigt mit seiner Unterschrift und der Überweisung des Nenngeldes, dass die Bedingungen des Veranstalters akzeptiert werden. Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen und muss auch die Risiken bei Pferde sportliche Veranstaltungen abdecken. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_